

IndukTive Höranlagen

Die hochwertige Produktserie von AMPETRONIC umfasst alle erforderlichen Komponenten für indukTive Höranlagen. Sie liefert höchste Qualität in einem ansprechenden Design. IndukTive Höranlagen sind praktisch wartungsfrei und ohne logistischen Aufwand im laufenden Betrieb. IndukTive Höranlagen ermöglichen schwerhörigen Menschen eine neue Qualität des Hörens und Verstehens.



Die Produktserie von AMPETRONIC enthält Geräte für Anwendungen aller Art, von kleinen Wohnräumen und lokalen Schalteranlagen über Besprechungszimmer und Fahrzeuge bis hin zu großen Hörsälen, Kirchen und Veranstaltungshallen. Je nach Anwendung kommen unterschiedliche Verstärkertypen zum Einsatz. Die moderne Bauweise (Stahlbeton) wird durch spezielle Schleifendesigns mit entsprechender Verstärkeranordnung und den eingebauten Metall-Loss-Corrector berücksichtigt.

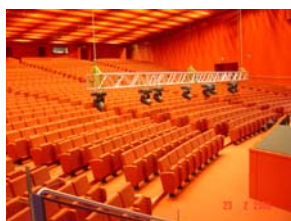
Barrierefreiheit ist heute Stand der Technik und wird im Sinne des „Design for all“ in den entsprechenden Bauregelwerken gefordert. Mit rund 20% der Bevölkerung sind schwerhörige Menschen in unserer Gesellschaft stark vertreten. Die direkte Übertragung des Signals auf das Hörgerät lässt jede Person den Ton mit den individuellen Einstellungen des Hörgerätes erfahren.

Barrierefreies Bauen

Die ÖNORMEN-Serie B1600 schreibt barrierefreies Bauen für alle öffentlichen Gebäude vor. Für schwerhörige Personen sind indukTive Höranlagen vorgeschrieben, die gemäß ÖVE EN 60118-4 eingemessen, protokolliert und gekennzeichnet werden müssen. Um eine Ghetto-



bildung zu vermeiden, wird insbesondere in öffentlichen Räumen wie Veranstaltungssälen, Hörsälen oder Kirchen eine Versorgung der gesamten Fläche gefordert.



IndukTive Höranlagen arbeiten im Niederfrequenzbereich mit einer Leistung von Bruchteilen eines Watts je Quadratmeter. Damit liegen sie unterhalb jeglicher Schwelle medizinischer Bedenklichkeit.

Österreich verfügt inzwischen über viele international herausstehende Anlagen. Die neue Halle F der Stadthalle Wien wurde ebenso vollständig ausgestattet wie die Lugner Kino City und das Audimax der Universität Wien, der Eisenstädter Dom ebenso wie die Greimhalle.



Der Österreichische Schwerhörigenbund (ÖSB) führt auf seiner Homepage eine Liste normgerechter Anlagen. Das Zertifikat für die Kennzeichnung der Räume wird vom ÖSB ausgestellt, sobald Messprotokolle gemäß ÖVE EN 60118-4 vorliegen.



Für Unterstützung bei Planung, Dimensionierung und Einmessung indukTiver Höranlagen steht Ihnen unser ACS-Team mit seiner langjährigen Erfahrung jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr


Ing. Alfred Sturma



Ing. Sturma & Partner KEG Breitenfurterstr. 85, A-1120 Wien
Tel: +43/1/803 94 44-11 Fax: +43/1/803 94 44-33 info@acs-akustik.at
www.acs-akustik.at